



Stadtparlament

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2
E-Mail parlament@stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 14. Dezember 2011

Amtsdauer 2009 – 2012

Protokoll der 29. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 3. November 2011, 17:00 – 20:20 Uhr, Tonhalle

Anwesend 37 resp. 38 resp. 39 resp. 38 resp. 37 Mitglieder des Stadtparlaments
4 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt
abwesend Christine Hasler, CVP
Christoph Gehrig, CVP (bis 17.15 Uhr)
Marianne Mettler, SP (bis 17.30 Uhr)
Roland M. Bosshart, CSP (ab 20.00 Uhr)
Erika Häusermann, glp (ab 20.15 Uhr)

Stadträtin Marlis Angehrn, CVP

Vorsitz Mario Schmitt, SVP

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung informiert Parlamentspräsident Mario Schmitt über den Tod von Margrith Schär. Margrith Schär war 1985, also von der Gründung an, bis 1988 Mitglied des Stadtparlaments. Die Mitglieder des Stadtparlaments gedenken der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Die Behandlung der Geschäfte ist wie folgt vorgesehen:



Seite 2

Traktanden

1. Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2009 bis 2012
 - Einbürgerungskommission (Rücktritt Christof Gämperle, FDP)
2. Motion Geschäftsprüfungskommission (GPK) –
Ruhegehaltsreglement für Mitglieder des Stadtrates / Aufhebung
Erheblicherklärung
3. Finanzplan 2011 bis 2015 der Stadt Wil
Finanzplan 2011 bis 2015 der Technischen Betriebe Wil (TBW)
4. Gründung und Beteiligung ThurVita AG / 2. Lesung
5. Verkauf Boden (Parzelle 925), Tonhallestrasse 23

Die Beratungen sind elektronisch aufgezeichnet und können auf www.stadtwil.ch abgehört werden.



Seite 3

1. Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2009 bis 2012

- Einbürgerungskommission (Rücktritt Christof Gämperle, FDP)

Gemäss Wahlvorschlag wird folgendes Parlamentsmitglied in offener Wahl in die Einbürgerungskommission gewählt:

Rücktritt von: Christof Gämperle, FDP

Gewählt: Jigme Shitsetsang, FDP

2. Motion Geschäftsprüfungskommission (GPK) – Ruhegehaltsreglement für Mitglieder des Stadtrates / Aufhebung Erheblicherklärung

Der Stadtrat beantragt dem Stadtparlament mit Stellungnahme vom 26. Oktober 2011, die Motion der Geschäftsprüfungskommission (GPK), betreffend Ruhegehaltsreglement für Mitglieder des Stadtrates / Aufhebung mit folgendem geändertem Wortlaut als erheblich zu erklären:

Dem Stadtparlament sei ein Bericht und Antrag zu unterbreiten, welcher die Aufhebung des Ruhegehaltsreglements für Mitglieder des Stadtrates beinhaltet und aufzeigt, welche Möglichkeiten der Absicherung beim Ausscheiden eines Mitglieds des Stadtrates aus dem Amt ab 1. Januar 2013 bestehen.

Die Geschäftsprüfungskommission ändert ihren Motionstext wie folgt:

Das Ruhegehaltsreglement für Mitglieder des Stadtrates einschliesslich Nachtrag I sei auf den 31. Dezember 2011 aufzuheben. Die Auszahlung der Arbeitgeberbeiträge sei gemäss Art. 3 des Ruhegehaltsreglements für Mitglieder des Stadtrats vorzunehmen. Dem Parlament sei bis Ende 2011 Bericht und Antrag zu erstatten.

Christoph Hürsch, CVP, stellt folgenden Antrag, sofern der Antrag des Stadtrates angenommen wird (Eventualantrag):

Das Ruhegehaltsreglement für Mitglieder des Stadtrates Art. 3 Abs. 3 sei wie folgt zu ändern: Die Verzinsung des Kapitals erfolgt gemäss dem Zinssatz der St. Galler Kantonalbank für Freizügigkeitskonto, gültig ab 1. Januar 2012.

Pause: 17.50 – 18.10 Uhr

Schlussabstimmungen

Bei der Gegenüberstellung des Antrags des Stadtrates gegenüber dem angepassten Antrag der Geschäftsprüfungskommission obsiegt derjenige der Geschäftsprüfungskommission. Damit erübrigt sich die Abstimmung über den Eventualantrag von Christoph Hürsch, CVP.

Die Motion der Geschäftsprüfungskommission wird anschliessend als erheblich und dringlich erklärt.



Seite 4

3. Finanzplan 2011 bis 2015 der Stadt Wil Finanzplan 2011 bis 2015 der Technischen Betriebe Wil (TBW)

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 31. August 2011 den Finanzplan der Stadt Wil sowie den Finanzplan der Technischen Betriebe Wil (TBW) und beantragt festzustellen, dass vom Finanzplan 2011 bis 2015 der Technischen Betriebe Wil und vom Finanzplan 2011 bis 2015 der Stadt Wil Kenntnis genommen wurde.

Die Geschäftsprüfungskommission unter Vorsitz von Klaus Rüdiger, SVP, als vorberatende Kommission stellt keine Anträge.

Eintreten ist obligatorisch.

Für den Finanzplan der Technischen Betriebe Wil und den Finanzplan der Stadt Wil wird getrennt je eine Allgemeine Diskussion und eine Detailberatung geführt. Dabei werden keine Anträge gestellt. Rückkommen wird nicht beantragt. Anschliessend stellt der Parlamentspräsident fest, dass das Stadtparlament von den Finanzplänen der Technischen Betriebe Wil und der Stadt Wil 2011 bis 2015 Kenntnis genommen hat.

4. Gründung und Beteiligung ThurVita AG / 2. Lesung

In erster Lesung vom 22. September 2011 stimmte das Stadtparlament folgenden Anträgen des Stadtrates zu:

1. Dem beiliegenden Parlamentsbeschluss über die Gründung und Beteiligung ThurVita AG sei zuzustimmen.
2. Es sei festzustellen, dass der Parlamentsbeschluss über die Gründung und Beteiligung ThurVita AG nach Art. 8 lit. c Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum untersteht.
3. Die Motion Mettler vom 1. März 2007 sei als erledigt abzuschreiben.

Eintreten ist unbestritten.

Aufgrund des anlässlich der ersten Lesung angenommenen Antrags von Guido Wick, GRÜNE prowil, zeigt der Stadtrat Vorschläge zur direkten Einflussnahme durch das Stadtparlament auf und unterbreitet dem Stadtparlament sieben Massnahmen, die die parlamentarische Einflussmöglichkeit auf die Belange der ThurVita AG verstärken. Die vorberatende Kommission stimmt allen Massnahmen zu und stellt zu Ziffer 6 einen Zusatzantrag.

1. Genehmigung Leistungsvereinbarungen ambulant und stationär sowie Änderungen der Leistungsvereinbarungen:

Die Genehmigung durch das Parlament wurde an der 1. Lesung des Parlaments bereits beschlossen.

2. Bestätigung Budgetbetrag für Folgejahr für ambulante Leistungen und Drehscheibe:

Erfolgt im Rahmen des Voranschlags. Ausführungen zu den Beträgen werden der GPK gegenüber detailliert erfolgen. (begrenzter Spielraum, siehe Leistungsvereinbarung Art. 5.4 Ziff. 2)



Seite 5

3. Bestätigung des Wahlvorschlages des Stadtrates betreffend die zwei städtischen Verwaltungsratsmitglieder:

Vorschlag analog Beschluss Stadtparlament zu Wiler Sportanlagen AG (WISPAG)

4. Bestätigung des Stadtparlaments bei geplanten Aufnahmen neuer Aktionärsgemeinden:

Bei einer verbindlichen Konsultation müsste der Aktionärsbindungsvertrag Art. 4 Ziff. 2 geändert werden.

5. Zustellung ordentlicher Revisionsbericht zur Thurvita AG an GPK sowie die Möglichkeit, Zusatzfragen über VR Mitglieder der Stadt Wil zu stellen:

Analog WISPAG

Der Revisionsbericht ist sehr detailliert, weil die ThurVita AG eine weitergehende Revision vornimmt als im OR vorgesehen ist.

6. Information Stadtparlament GPK) über Geschäfte der AG:

Abgabe Geschäftsbericht an das Stadtparlament

Kommissionsantrag:

Traktandierung des Geschäftsberichts im Parlament

7. Information der Arbeitsgruppe für Altersfragen:

Die Arbeitsgruppe erhält somit beratenden Charakter für die Vertreter/innen der Stadt Wil im VR.

Das Reglement der Arbeitsgruppe wird entsprechend angepasst.

Bis auf Punkt 5 sind die vorgeschlagenen Massnahmen unbestritten und werden zum Beschluss erhoben.

Luc Kauf, GRÜNE prowil, stellt namens der Fraktion GRÜNE prowil folgende Anträge:

Wesentliche Angebotsveränderungen müssen zwingend über die Leistungsvereinbarung geregelt werden. Es ist deshalb auch qualitativ genau zu definieren, wann eine neue Leistungsvereinbarung auszuarbeiten ist.

Klaus Rüdiger, SVP, stellt namens der SVP-Fraktion folgende Anträge:

Antrag 1 zu Punkt 5 des stadträtlichen Vorschlags: Zustellung ordentlicher Revisionsbericht zur ThurVita AG an die Geschäftsprüfungskommission, sowie vollumfängliche Auskunftspflicht durch die Verwaltungsratsmitglieder der Stadt Wil gegenüber der Geschäftsprüfungskommission bezüglich Geschäftsverlauf und Geschäftstätigkeit.

Antrag 2: Direkte Einflussnahme durch die Geschäftsprüfungskommission über einen Auftrag an den Stadtrat, wie dieser an der Generalversammlung das städtische Aktienkapital zu vertreten hat, vorbehaltlich einer Zustimmung der Aufnahme eines entsprechenden Artikels in der definitiven Gemeindeordnung durch das Stadtparlament.



Seite 6

Abstimmungen

Der Antrag 1 der SVP-Fraktion wird Punkt 5 des stadträtlichen Vorschlags gegenübergestellt und obsiegt in der Abstimmung.

Der Antrag der Fraktion GRÜNE prowil wird mehrheitlich angenommen.

Der Antrag 2 der SVP-Fraktion wird mehrheitlich abgelehnt.

Schlussabstimmungen

Der Antrag 1 des Stadtrates wird mit 29 Ja zu 8 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Der Parlamentspräsident stellt fest, dass der Parlamentsbeschluss über die Gründung und Beteiligung der ThurVita AG nach Art. 8 lit. c Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum untersteht.

Über den Antrag 3 wird nicht abgestimmt, da dieser an der Sitzung vom 22. September 2011 bereits angenommen wurde.

5. Verkauf Boden (Parzelle 925), Tonhallestrasse 23

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 9. Juni 2011 den Bericht und Antrag betreffend Verkauf Boden (Parzelle 925), Tonhallestrasse 23 und stellt folgenden Antrag:

Dem Verkauf des Grundstücks Nr. 925 an den Sicherheitsverbund Region Wil (SVRW), Wil, zum Preis von Fr. 214'419.-- sowie dem Nachtrag I des Parlamentsbeschlusses vom 5. September 2002 sei zuzustimmen.

Die Liegenschaftskommission als vorberatende Kommission unter Vorsitz von Norbert Hodel, FDP, lehnt Eintreten ab.

Eintreten wird mehrheitlich abgelehnt.

Neue Vorstösse

- Anfrage Sebastian Koller, GRÜNE prowil – Beeinträchtigungen im Naherholungsgebiet Hofberg
- Interpellation Markus Hilber, FDP – Grünaustrasse Wil

Anhängige Geschäfte

- Alterszentrum Sonnenhof – Erneuerung / Neuordnung Küche, Cafeteria, Eingang
- Dachsanierung Primarschule Lindenhof
- Voranschlag der Technischen Betriebe Wil und der Stadt Wil 2012
- Arbeitsintegration von Sozialhilfe empfangende Personen
- Vernehmlassung zum Staatsstrassenprojekt Kapazitätsanpassung Georg-Rennerstrasse - Flawilerstrasse - Toggenburgerstrasse Wil



Seite 7

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission / Gewählte

Es wird folgende nicht ständige Kommission eingesetzt:

„Arbeitsintegration Sozialhilfe empfangende Personen“

- Dario Sulzer, SP (Präsident)
- Christine Hasler, CVP
- Roman Rutz, EVP (CVP-Fraktion)
- Erwin Hauser, SVP
- Mario Schmitt, SVP
- Mario Breu, FDP
- Michael Sarbach, GRÜNE prowil

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 22. September 2011 wurde vom Präsidium am 19. Oktober 2011 genehmigt.

Im Anschluss an die Sitzung des Stadtparlaments findet im Kleinen Saal der Tonhalle die Verabschiedung der im Jahre 2011 aus dem Stadtparlament zurückgetretenen Mitglieder Bruno Egli (FDP) und Christof Gämperle (FDP) statt. Parlamentspräsident Mario Schmitt (SVP) dankt den beiden Zurückgetretenen für ihr Engagement und ihre langjährige Mitarbeit im Wiler Stadtparlament und überreicht ihnen eine Urkunde und ein Präsent.

Stadt Wil

Mario Schmitt
Präsident

Christoph Sigrist
Sekretär